

Andacht für Hornbach, 15. Dezember 2020

Einen schönen guten Morgen,

in zehn Tagen feiern wir Heilig Abend und die Losungstexte für den 15. Dezember weisen auf dieses Ereignis hin, auf das Ereignis, dass Gott Mensch wird.

Im ersten Buch der Könige, Kapitel 8 Vers 24 lesen wir: „Salomon betete:  
***So hast du an deinem Diener, meinem Vater David, gehandelt. Der heutige Tag ist Zeuge dafür, dass du dein Versprechen gehalten hast.***“

Ein großes Ereignis steht in Jerusalem an. Der Tempel, das Haus Gottes wird eingeweiht. Die Bundeslade in der die 10 Gebote, der Kodex für das menschliche Handeln und seine Beziehung zu Gott liegt, wird in das Heiligtum gebracht. Salomo dankt Gott, dass er das Versprechen, welches er seinem Vater, dem König David gegeben hat hält. Er, sein Sohn, sagte er zu David, soll den Tempel weihen. Die Israeliten feiern den Einzug Gottes in den Tempel. Er nimmt gewissermaßen Wohnung in der Welt.

Machen wir einen Sprung fast 1000 Jahre weiter und hören den Text aus dem Neuen Testament, genauer aus Lukas 1, Vers 68-69. Da sagt Zacharias, der Priester im Tempel:

***„Gelobt sei der Herr, der Gott Israels, denn er hat besucht und erlöst sein Volk und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils im Hause seines Dieners David.“***

Zacharias, Priester in dem Tempel, in dem Gottes Herrlichkeit Wohnung genommen hat, war bis kurz davor taub, weil er die Botschaft Gottes, dass ihm seine Frau Elisabeth einen Sohn gebären wird, nicht ernst genommen hat. Nun ist der Sohn geboren, seine Zunge löst sich und er lobt Gott und weiß, Johannes wird die Herrlichkeit des künftigen Messias ankündigen- ihm den Weg bereitet!

Mit Jesus nimmt Gott menschliche Gestalte an, ist nicht an ein Gebäude, an ein Heiligtum gebunden, sondern lebt mitten unter uns in der Welt, die so viel Mühe und Sorge, so viel Unrecht und Gewalt kennt. Was hier angekündigt wird ist, dass Gottes Liebe Einzug in die Welt halten wird. Wie feiern das in zehn Tagen.

Beide Bibelverse sind wunderbare Texte, weil sie letztendlich auf dieses Ziel: die Erlösung der Welt, ausgerichtet sind.

Die Erlösung der Welt – Wir können das unsrige dazu beitragen, indem wir uns auf den Weg machen, unserer Herzen öffnen und im Alltag tun was Gott gefällt, nämlich seine Liebe zu leben.

Schön ist daher der Liedvers, der der Losung angehängt ist. Er stammt aus dem berühmten Weihnachtslied „Tochter Zion freue dich!“ Da heißt es: ***Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk. Gründe nun dein ewig Reich, Hosianna in der Höh. Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk.***

Wie schön, dass wir an diesem Reich mit bauen dürfen und Einwohnerinnen und Einwohner sind.

Kommen Sie gut, gesund und behütet durch den Tag!

Albrecht Bähr